

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 336.

Montag den 1. December.

1856.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch in Erinnerung, daß bei Fünf Thaler Strafe für jeden Contraventionsfall Schnee und Eis aus den Grundstücken auf die Straßen oder öffentlichen Plätze nicht gebracht werden darf; vielmehr sind zur Ablagerung von Schnee und Eis nur folgende Orte bestimmt, nämlich:

- 1) das vor dem Dresdner Thore zur Rechten zwischen der Chaussee und dem Läubchenwege gelegene Stück Feld,
- 2) der freie Platz hinter dem sogenannten Kanonentrüchle,
- 3) der freie Platz an der alten Lehmgrube, längs der Planke des Plazmann'schen Grundstücks vor dem Zeißer Thore,
- 4) die sogenannte Ochsenwiese vis à vis der großen Funkenburg.

Gleichzeitig werden die Grundstücksbesitzer und beziehentlich deren Stellvertreter auf ihre Verpflichtung: durch Bahnschaukeln bei Schneefall und durch Streuen von Sand, Asche oder Sägespähnen bei Glätte unverzüglich für Herstellung eines sicher gangbaren Fußweges längs der Straßenfronte ihrer Grundstücke zu sorgen, mit dem Bemerkten aufmerksam gemacht, daß wegen jeder Vernachlässigung dieser durch die Nothwendigkeit und im öffentlichen Interesse dringend gebotenen Vorschriften der Schuldige Fünf bis Zwanzig Thaler Geld- oder nach Befinden verhältnismäßige Gefängnißstrafe zu erwarten hat.

Leipzig, am 20. November 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

G. Rechler.

Dienstags den 9. December halb zwei Uhr werden im Gohliser Bauernholze auf den sogenannten zwei Aekern nächst der Eisenbahn

zwei lindene Klöße,
ein und ein Viertel eichene Kugellastern,
achtundzwanzig Scheitlastern und
sechshundachtzig Abraum- und Langhausen

unter den zu eröffnenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.
Leipzig, den 1. December 1856.

Des Raths Deputation zum Forstwesen.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Den 10. December 1856 Vormittags von 8 Uhr an wird laut Anschlags am Gerichtsbret die öffentliche Hauptverhandlung in der Untersuchungssache wider Franz Alexander Sperling wegen Brandstiftung und ausgezeichneten Diebstahls Statt finden.

Stadttheater.

Am Abend des 29. November sang Frau von Marra die Titelrolle in Donizetti's „Lucia von Lammermoor“, eine Partie, die als eine der besten Leistungen der Sastin anerkannt ist. Es ist in dieser Oper der Sangerin die reichste Gelegenheit zur Geltendmachung glänzender Gesangsvirtuosität gegeben; Frau von Marra's Stärke ist eine solche bedeutende Kunstfertigkeit, mit der sie dem auch diesmal zu wirken verstand. Anfänglich war das Stimmorgan der Sangerin etwas belegt, bald klarte es sich jedoch vollständig ab. Das Gelungenste, was uns Frau von Marra neben vielem Schönen merthen gab, war die große Scene im letzten Act. Auch das Spiel der Sangerin war ein tüchtiges zu nennen. — Die Oper im Allgemeinen ging recht gut; die übrigen Hauptpartien waren besetzt wie früher: Herr Krauser sang den Edgardo, er reüssirte besonders mit der Arie im letzten Act, die Rollen des Ashton und des Raimond führten die Herren Braslin und Bahr die Bass sehr brav durch.

Tageskalender.

Stadttheater. 33. Abonnements-Vorstellung.
Don Carlos, Infant von Spanien.
Trauerspiel in 5 Acten von Friedrich von Schiller.
(Regie: Herr Pauli.)

Personen:
Philipp II., König von Spanien, Herr Stürmer.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin, Fräul. Franke.
Don Carlos, Kronprinz von Spanien, Herr Köhler.
Infantin Donna Clara Eugenia, Libby Kutschke.
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin, Frau Gide.
Marquise von Mondemar, Fräul. Huber.
Prinzessin von Eboli, Damen der Königin, Frau Wohlstadt.
Gräfin Fuentes, Fräul. Grondona I.
Marquis von Posa, Herr Wenzel.
Herzog von Alba, Herren von Spanien, Herr Behr.
Graf von Lerma, Herr Saalbach.
Herzog von Ferra, Herr Scheibe I.
Domingo, ein Dominicaner, Beichtvater des Königs, Herr Pauli.
Ein Page der Königin, Fräul. Grondona II.
Don Ludwig Merlado, Leibarzt der Königin, Herr Erd.
Der Großinquisitor, Herr Ludwig.
Ein Officier, Herr Riebig.
Granden. Pagen. Officiere. Leibwache.
Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

1. Nach Berlin u. und von dort hierher, A. über Cöthen: Abf. 1) Morgs. 5 U.; Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 P.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U.

- Schnellzug. — **Anf.** a) Mrgns. 4 u. 15 M., Schnellzug; b) Nachm. 12 u. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 u. 20 M.; d) Nachts 11 u. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]
- M.** über **Röderau**: **Abf.** 1) Mrgns. 5 u., Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Mrgns. 8 u. 45 M.; 3) Nachm. 2 u. 45 M. — **Anf.** a) Nachm. 1 u.; b) Abds. 5 u. 45 M.; c) Abds. 8 u., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
- II. Nach **Dresden**, ingl. nach **Chemnitz** u. von dort hierher; **Abf.** 1) Mrgns. 6 u. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgns. 8 u. 45 M., Courierzug (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 u. 45 M.; 4) Abds. 5 u. 30 M.; 5) Nachts 10 u. 15 M., Courierz. — **Anf.** a) Mrgns. 6 u. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 u.; c) Nachm. 1 u.; d) Abds. 5 u. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 u. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
- III. Nach **Eisenach**, **Herleshausen** und **Gerstungen**, ingl. von dort hierher, **A.** über **Dürrenberg**: **Abf.** 1) Mrgns. 4 u. 45 M.; 2) Mrgns. 7 u. 50 M.; 3) Nachm. 1 u. 25 M.; 4) Abds. 6 u. 50 M., jedoch nur bis **Eisenach**; 5) Nachts 10 u. 35 M., Schnellzug; und außerdem noch 6) Mrgns. 5 u. 20 M. von **Weimar** aus bis **Gerstungen**. — **Anf.** a) Mrgns. 5 u. 35 M., Schnellzug; b) Mrgns. 7 u. 50 M., jedoch nur von **Erfurt** aus; c) Nachm. 1 u.; d) Nachm. 4 u. 20 M.; e) Abds. 9 u. [Thüring. Bahnh.] — **M.** über **Halle**: **Abf.** 1) Mrgns. 7 u.; 2) Mittg. 12 u.; 3) Abds. 6 u., jedoch nur bis **Eisenach**; 4) Abds. 10 u. (von **Halle** ab Schnellzug); und außerdem noch 5) Mrgns. 5 u. 40 M. von **Halle** aus bis **Gerstungen**. — **Anf.** a) Mrgns. 7 u. 30 M. (bis **Halle** Schnellzug); b) Mrgns. 8 u. 35 M., jedoch nur von **Erfurt** aus; c) Nachm. 2 u. 20 M.; d) Abds. 5 u. 45 M.; e) Abds. 9 u. 45 M. [Magdeb.-Leipziger Bahnh.]
- V. Nach **Frankfurt a. M.** und von dort hierher, **A.** über **Dürrenberg**: **Abf.** 1) Mrgns. 7 u. 50 M.; 2) Nachm. 1 u. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Ueberrachten in **Guntershausen**); 3) Nachts 10 u. 35 M., Schnellz., (mit 30 stünd. Beförderung nach **Paris**). — **Anf.** a) Mrgns. 5 u. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 u. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Ueberrachten in **Marburg**); c) Abds. 9 u. [Thüring. Bahnh.] — **M.** über **Halle**: **Abf.** 1) Mrgs. 7 u.; 2) Mittg. 12 u. (mit Ueberrachten von 10 St. 35 M. in **Guntershausen**); 3) Nachts 10 u., Schnellz. — **Anf.** a) Mrgns. 7 u. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 u. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Ueberrachten in **Marburg**); c) Abds. 9 u. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.] — **C.** über **Hof**: **Abf.** 1) Mrgns. 5 u., Gilzug; 2) Mrgns. 7 u. 30 M. (mit Ueberrachten von 10 St. 23 M. in **Bamberg**); 3) Nachm. 2 u. 30 M. (mit Ueberrachten von 7 St. 55 M. in **Hof**, zugleich nach **Paris** befördernd); 4) Abds. 6 u. 30 M. — **Anf.** a) Mrgns. 8 u. 5 M., Postzug (ohne Aufenthalt); b) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug (ebenfalls ohne Aufenthalt). [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach **Hof** u. von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgns. 5 u., Gilzug; 2) Mrgns. 7 u. 30 M.; 3) Vorm. 11 u. 30 M., jedoch nur bis **Zwickau**; 4) Nachm. 2 u. 30 M.; 5) Abds. 6 u. 30 M.; außerdem aber noch 6) Mrgns. 5 u. 45 M., von **Zwickau** aus bis **Hof**. — **Anf.** a) Mrgns. 8 u. 5 M.; b) Nachm. 12 u. 20 M.; c) Nachm. 4 u. 20 M., jedoch nur von **Zwickau** ab; d) Abds. 8 u. 35 M.; e) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug, und hierüber noch f) Abds. 9 u. 5 M. in **Zwickau**, von **Hof** aus. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- VI. Nach **Magdeburg** u. von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgns. 7 u., Schnellz. (mit 32 stünd. Beförderung nach **Paris** über **Edln**); 2) Mrgns. 7 u. 30 M.; 3) Mitt. 12 u. (mit Nachtlager in **Wittenberg**); 4) Abds. 6 u. (mit 27 stündiger Beförderung nach **Paris** über **Edln**); 5) Abds. 6 u. 30 M. (mit Nachtlager in **Edlhen**); 6) Nachts 10 u. — **Anf.** a) Mrgns. 7 u. 30 M. (aus **Edlhen**); b) Mrgns. 8 u. 35 M.; c) Nachm. 12 u. 15 M.; d) Nachm. 2 u. 20 M.; e) Abds. 5 u. 45 M., jedoch nur von **Halle** ab; f) Abds. 8 u. 30 M.; g) Abds. 9 u. M., 45 Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnh.]

Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Bei **Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 10—4 u.

- C. Romig**, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Rahnt's** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 18.
- C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
- Das **Atelier für Photographie und Panotypie** von **C. Schaufus** ist im Garten des Hotel de Prusse.
- Photographischer Salon** von **Gustav Voetsch** in **Gerhards Garten**, Aufnahmezeit 11—1 Uhr auch bei trübem Wetter.
- Loose und Compagnie**, Scheine 51. l. f. Landes-Lotterie empfiehlt **Carl Sieger**, Neumarkt Nr. 8.

Bade-Anstalt zur Centralhalle. Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Bannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.

Ed. Leykam, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und China Silberarbeit.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billigt bei **Moritz Blauhoff**, Gainsstraße Nr. 1.

Alexander Bretschneider, bayerischer Platz 5, empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel und tafelförmigen Pianoforte eigener Fabrik.

Herm. Schenke, Metall- u. Blechlacirer, empfiehlt sich alle in dieses Fach schlagenden Artikel fein und sauber zu laciren. Wasserfont 10.

Pappensabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten **Raculatur** und **Dach-** oder **Steinpappen**, und faust alle Sorten **Fabern** und **Papierfahne**.

Meteorologische Beobachtungen vom 23. bis 29. November 1856.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fachbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
23. 8	27, 7,0	+ 5,3	0,4	65,0	W	Regen, windig.
23. 2	— 6,1	+ 6,3	0,3	66,2	W	Regen, windig.
23. 10	— 6,1	+ 7,8	0,3	68,0	W	Regen, luftig.
24. 8	— 2,1	+ 8,0	0,2	68,4	W	Regen, windig.
24. 2	— 1,3	+ 6,2	0,5	64,3	W	Regen, Wind.*)
24. 10	— 2,0	+ 3,7	0,6	65,0	WNW	Regen, Wind.
25. 8	— 1,3	+ 1,4	1,0	64,0	NW	gewölkt, windig.
25. 2	— 3,2	+ 1,7	0,9	64,3	N	Sonnenblicke, windig.
25. 10	— 6,5	+ 0,5	0,7	65,0	NNO	bewölkt, windig.
26. 8	— 6,7	— 1,8	0,3	65,6	NNO	Schneegestöber, Wind.
26. 2	— 7,0	— 3,3	0,7	60,3	NNO	Sonnenschein.
26. 10	— 6,9	— 8,6	0,4	63,0	NNO	gestirnt.
27. 8	— 7,8	— 10,4	0,3	63,0	SSW	Sonnenschein.
27. 2	— 7,8	— 5,6	0,4	61,0	SSW	Sonnenschein.
27. 10	— 7,8	— 8,0	0,4	62,0	SO	gestirnt.
28. 8	— 5,8	— 4,5	0,3	62,6	S	bewölkt.
28. 2	— 4,0	— 0,4	0,4	64,6	S	Schneegestöber.
28. 10	— 3,8	— 0,6	0,6	63,0	SSW	Wolken, windig.
29. 8	— 4,2	— 0,6	0,4	63,5	SW	gewölkt.
29. 2	— 3,7	+ 0,7	0,6	62,0	SW	Sonnenblicke.
29. 10	— 4,5	+ 0,4	0,8	63,0	SW	bewölkt, luftig.

*) Zwischen 2 u. 3 Uhr ferner Donner in WSW bei dichtem Regen.

Bekanntmachung.

Da auf Antrag der Erben des zu **Reudnitz** verstorbenen Buchhändlers **Herrn Bernhard Herrmann** das von demselben hinterlassene, zu **Lindenau** unter No. 8 P. des Brandkatasters, No. 31 a. und 31 b. des Flurbuchs und No. 30 des Grund- und Hypothekenbuchs gelegene Hausgrundstück **den Siebzehnten December 1856** freiwillig öffentlich an den Meistbietenden durch das unterzeichnete **Gerichtsammt** versteigert werden soll, so wird solches mit Beziehung auf die an **Gerichtsamtsstelle** und im **Gasthose** zu **Lindenau** aushängenden **Subhastationspatente** hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Leipzig, den 13. November 1856.
Königliches Gerichtsammt I.
Koellner.
B. Holdefreund.

Kuchholz-Auction.

Montag den 8. December von früh 9 Uhr an sollen auf dem diesjährigen Gehause der bei **Schleusig** gelegenen **Klein-Ischoerschen Rittergutswaldung** eine **nambhafte Anzahl** **eichene Kuchlöge**, bis sechs und zwanzig Ellen Länge und bis zwei Ellen unterer Durchmesser, meistbietend verkauft werden.

Bekanntmachung, das vervollständigte Telegraphen-Reglement betreffend.

Nachdem nunmehr die vom Königl. Finanz-Ministerium für das laufende Jahr zur Ausführung angeordneten Telegraphen-Anlagen durch Herstellung von 36 Meilen neuer Leitungslinie, so wie durch Eröffnung von 10 neuen Telegraphen-Bereinstationen beendigt sind, ist das sächsische Telegraphen-Reglement in einer zweiten vervollständigten Auflage erschienen und das Exemplar für 7½ Ngr. bei sämtlichen nachbenannten sächsischen Telegraphen-Büreau und Eisenbahnstationen käuflich zu erlangen.

Das Telegraphen-Reglement enthält für die sächsischen Stationen die in- und ausländischen Tarife, eine ausführliche Telegraphen-Tarte und alles sonst Wissenswerthe für das correspondirende Publicum.

Es ist daraus zu ersehen, daß die Gebühr für die Beförderung einer einfachen Depesche zwischen den Stationen des sächsischen Telegraphen-Bereiches, ohne Rücksicht auf die Entfernung, bei 25 Worten Text, mit bis zu 5 Worten freier Adresse, zehn Groschen und für verlangte und vorausbezahlte Rückantwort bei 10 Worten Text und 5 Worten freier Adresse, fünf Groschen beträgt.

Die sächsischen Telegraphenstationen, für welche diese Gebührensätze Geltung haben, sind gegenwärtig:

1) Telegraphen-Bereinstationen:

Altenburg, Annaberg, Chemnitz, Dresden, Freiberg, Gera, Glauchau, Jena, Leipzig, Meissen, Pillnitz (nur im Sommerhalbjahr geöffnet), Plauen, Riesa, Roda, Tharandt, Weimar, Zittau und Zwickau;

2) Eisenbahnbetriebs-Telegraphen-Stationen:

Budissa (Bauzen), Bischofswerda, Crimmitschau, Döbeln, Herrnhut, Hohenstein mit Ernstthal, Königstein, Krippen mit Schandau, Löbau, Luppah-Dahlen, Mittweida, Niederau, Oschatz, Pirna, Pristewitz bei Großenhain, Radeberg, Reichenbach im Voigtlande, Waldheim, Werdau und Wurzen.

Die unter 1) aufgeführten Bereinstationen sind zur Annahme von Depeschen auch in französischer und englischer Sprache verpflichtet.

Die Büreau zu Dresden, Gera und Leipzig, so wie das sächsische Büreau zu Weimar werden ununterbrochen Tag und Nacht für den Dienst offen gehalten.

Dresden, am 20. November 1856.

Königl. Direction der Staats-Telegraphen.
Preßler.

Zwangsversteigerung.

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamt soll
den Vierten December 1856

das den Erben des Seilermeisters Johann Carl Lorenz in
Connewitz zugehörige Grundstück unter Nr. ^{18 und 19 des alten}
^{19 und 20 des neuen}
Brandcatasters und Fol. 17 des Grund- und Hypothekenbuches
für Connewitz, welches ortsgerichtlich auf 1098 Thlr. ge-
würdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was
unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Gast-
hofe zu Connewitz aushängenden Anschlag hierdurch bekannt ge-
macht wird.

Leipzig, am 19. September 1856.

Königliches Gerichts-Amt II.
B ö h m e.

Günther.

Bücherauction.

Heute: Prachtwerke, Kunst, Architektur, Reisen,
Geschichte, Classiker und Belletristik.
T. O. Weigel, Königsstraße Nr. 23.

Heute den 1. December

Morgens von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr

Fortsetzung der Auction von Harlemer

Blumenzwiebeln

Petersstraße Nr. 23, 1. Etage.

Dr. jur. Benno Vogel.

Auction.

Geschäftsaufgabe halber sollen heute und nach Befinden ff.
Lage früh von 9—12 Uhr und Nachm. von 2—5 Uhr verschiedene
fertige und angefangene Stickereien und Verarbeiten, besonders zu
Weihnachtsgeschenken geeignet, ingleichen einige Reste Zephyr- und
Castorwolle, so wie eine Partie Stickmuster Halle'sches Gäß-
chen Nr. 13, 2. Etage, gegen sofortige Baarzahlung notariell
versteigert werden.

Adv. Sig, req. Notar.

— Für nur 2½ Ngr. —

Der praktische Gelegenheitsdichter. Vollständige und
neueste Sammlung aller Arten Gelegenheitsgedichte. Zum Ge-
brauche für Jedermann. (Statt 10 Ngr.) für nur 2½ Ngr.
bei
Carl Eloger, Neumarkt Nr. 6.

Heute Montag den 1. December

Orgel-Concert,

gegeben von

Egmont Fröhlich

auf der

grossen Orgel in der Paulinerkirche.

Programm.

- 1) 6 stimmiges Choralvorspiel von J. S. Bach.
- 2) Gesangsvortrag.
- 3) 4. Sonate von Mendelssohn (B dur).
- 4) Fantasie und Fuge (G moll) von J. S. Bach.
- 5) Adagio von Spohr für die Violine, vorgetragen von
Herrn Japha.
- 6) Passacaglia (C moll) von J. S. Bach.

Billets à 15 Ngr. in der Hauptkirche, à 10 Ngr. auf die
Emporkirche sind zu haben in den Musikalienhandlungen der
Herren C. F. Rahnt und Fr. Ristner.

Einlaß 3¼ Uhr. Anfang 4 Uhr.
Ende 5½ Uhr.

Kohlenkarte!

Im Verlage von J. G. Engelhardt in Freiberg erschien
so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Kohlenkarte

auf welcher die Verbreitungsgebiete der Kohlenformationen
im

Königreich Sachsen

dargestellt sind.

herausgegeben

von

Bernhard Cotta,

Professor der Geognosie in Freiberg.

Farbendruck. Ein Bogen Imperial-Format. Mit 2¼ Bogen
Text als Erläuterung dazu. Preis 1 Thlr. 15 Ngr.

Vorräthig in der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.

Stadt- und Landbote

für Leipzig, Pegau,
Zwenkau etc. erscheint
Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zelle 5 &
Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Geschäfts-Uebersicht der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt

vom 30. October 1856.

Activa:

Wechsel auf Leipzig	Rt.	628,040.	13.	3.
Wechsel auf fremde Plätze	=	247,203.	14.	—.
Effecten und Staatspapiere	=	3,205,643.	20.	5.
Ausgeliehene Gelder gegen Unterpfand	=	538,354.	26.	5.
Baare Cassa	=	48,215.	6.	9.
Außenstehende berechnete Pfandzinsen	=	1,442.	3.	—.
Mobiliar, Geschäftseinrichtung, Actienanfertigung	=	8,706.	13.	2.
Vormerkungs- und Begütachtungs-Conto	=	1,070.	—.	—.
	Rt.	4,678,676.	7.	4.

Passiva:

Actien-Einzahlungen, incl. 7,434 Stück volleingezahlte Actien,	Rt.	3,517,130.	—.	—.
Casbo auswärtiger Rechnungen	=	793,116.	19.	5.
Zur Verzinsung empfangene Gelder	=	185,977.	28.	5.
	Rt.	4,496,224.	18.	—.

Die Theiligung der Anstalt bei der **Gotthard Privatbank**, bei der **Schweizerischen Credit-Anstalt** in Zürich und der **Lübecker Credit- und Versicherungs-Bank** ist bei obiger Aufstellung zum Pari-Course angenommen. Zu bemerken ist ferner, daß bei der früher gegebenen Geschäfts-Uebersicht vom 11. April bis 31. Juli, in Folge einer fehlerhaften Notiz sich der Irrthum eingeschlichen hat, daß unter den Activen die **Effecten und Staatspapiere** mit Rt. 1,528,468. 21. 5. aufgeführt sind, während sie wirklich nur = 1,502,023. 21. 5. betragen, wodurch mithin die Gesamtsumme der damaligen Activa statt auf Rt. 2,893,987. 19. 9. nur auf Rt. 2,867,542. 19. 9. sich beläuft.

Bekanntmachung.

Zweite Einzahlung des Wildenfels-Härtensdorfer Steinkohlen-Actienvereins mit Einem Thaler pro Actie am 27. und 29. December 1856 bei

Herren Reiz & Dreverhoff hier,
Herrn Heinrich Seyffert in Leipzig,
Herren Senff & Daeves in Cöln.

Zwickau, den 28. November 1856.

Das Directorium des Wildenfels-Härtensdorfer Steinkohlen-Actienvereins.
Gustav Reiz. A. Besser sen. J. G. Mehlhorn.

Die Renten- u. Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt

- übernimmt unter Garantie eines dormalen über 660,000 fl. betragenden Vermögens:
- 1) die **Versicherung steigender Renten** gegen beliebige Capitaleinlagen. Ende 1855 belief sich die Zahl der Renten-versicherten auf 6336 mit 10,506 Einlagen und ca. 667,000 fl. Vermögen.
Seit dem 1. Januar d. J. ist die 9. Jahresgesellschaft in der Bildung begriffen.
 - 2) **Lebensversicherungen** in Beträgen von 100 bis 10,000 fl. auf ein einzelnes Leben gegen feste, zu keiner Nachzahlung verpflichtende Versicherungsbeiträge, deren Zahlung auch in halb- oder vierteljährlichen Raten gestattet ist.
Für eine lebenslängliche Versicherung von 100 fl. betragen die jährlichen Versicherungsbeiträge bei einem Alter von
20 Jahren: 25 Jahren: 30 Jahren: 35 Jahren: 40 Jahren: 45 Jahren: 50 Jahren: 21. 21.
1 fl. 34 kr. 1 fl. 45 kr. 2 fl. 1 kr. 2 fl. 21 kr. 2 fl. 48 kr. 3 fl. 26 kr. 4 fl. 48 kr.
 - 3) **Leibrentenversicherungen**, womit auch Witwenrenten erworben werden können.
 - 4) **Depositengelder** bis zu Beträgen von 25 fl. herab, welche vom 30. Tage nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme mit 3 1/2 % verzinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt werden. Ende 1855 betrug die Summe der hinterlegten Gelder 655,418 fl.

Die Anstalt giebt Darlehen gegen hypothekarische Sicherheit, so wie gegen Hauspfänder in Werthpapieren und gewährt mittelst ihrer **Amortisationsordnung** Gelegenheit, aufgenommene Capitalien durch Zahlungen auf Zins und Capital (Zugungscenoten) allmählig abzutragen.

Darmstadt, den 18. August 1856.

Die Direction.

Mit Bezug auf Obiges laden wir zu Versicherungen bei dieser Anstalt ergebenst ein und sind gern bereit, jede gewünschte nähere Auskunft zu ertheilen. Prospekte und Statuten werden unentgeltlich von uns verabreicht.
Leipzig, den 30. November 1856.

Wesser & Müller,
Gaisstraße Nr. 19.

Königl. Sächs. conf. Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

errichtet 1831.

Dividende-Erhöhung im Jahre 1857 auf 21 Procent.

Durch Rückgabe dieses Theiles des entbehrlichen Ueberschusses genießen die betreffenden Versicherten wiederum eine nicht unerhebliche Erleichterung bei ihrer nächsten Prämienzahlung.
Um so mehr sollten alle Diejenigen der Anstalt beitreten, welche ihren Familien dereinst einen Nothpfennig zu hinterlassen wünschen, vermöge welchen die Bedrängnisse vermieden werden können, die ein Todesfall so oft in betäubender Weise nach sich zieht.
Anträge vermitteln unentgeltlich:

Apel & Brunner,

Mauricianum,

F. W. Beckmann,

Markt No. 6,

Agenten in Leipzig.

Providentia, Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a. M.

Der Unterzeichnete besitzt eine Anzahl Statuten dieser neuen Versicherungs-Gesellschaft und kann sie, so weit der Vorrath reicht, an die, welche sich für diese alle Arten der Versicherungen in sich aufnehmende Gesellschaft, der jedenfalls eine große Zukunft bevorsteht, interessieren und sich daran betheiligen wollen, unentgeltlich verabfolgen. Auch ist ihm durch besondere Vergünstigung eine Anzahl Actien zu dem Emissionspreise von 105 — oder pro Namens-Actie 150 Fl. Einzahlung — zur Verfügung gestellt, und werden bis auf Weiteres Grimma'sche Straße Nr. 3 in den Vormittagsstunden von 8—10 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr Zeichnungen darauf angenommen.

Leipzig, den 25. November 1856.

Advocat Sannel.

Anzeigen, Empfehlungen etc. finden durch den

Inseraten-Anhang des Leipziger Adressbuches

die weiteste Verbreitung und werden solche bis zum 1. Decbr. a. c. angenommen und die durchgehende (Petit-) Zeile (ca. 90 Buchstaben) oder deren Raum mit 4 Ngr. berechnet.

Alexander Edelmann, Dresdner Straße Nr. 63 (Volkmar's Hof).

Bei Carl Graefe, Dresdner Straße Nr. 63 in Leipzig, ist zu haben:

Die neuesten Fortschritte u. Vervollkommnungen der

Gasbeleuchtung,

namentlich genaue Untersuchungen der Materialien, Beschreibung von neuen und vorzüglichen Gaswerken, von Oefen, Retorten, Reinigungsapparaten, Gasometern, Brennern, Gasmessern, den Apparaten zu tragbarem Holz- und zu sogenanntem Wassergas etc. Ein nothwendiger Nachtrag zu allen Werken darüber, besonders aber zu Vecler's Kunst der Gebäude-, Zimmer- und Straßen-Beleuchtung von Dr. C. Sartmann. Dritte von dem Apotheker Dr. Quarizius in Dessau verbess. und sehr verm. und von dem ersten Herausg. bevormortete 15 Druckbogen starke Aufl. Mit 11 lithogr. Foliotafeln. 8. 1856. Geb. 1 Thlr.

Die erste Auflage war nur 13 1/2 Bogen und 10 Foliotafeln stark und der Preis war derselbe. Sie erlebte überall günstige Recensionen, und es haben sich davon in dieser kurzen Zeit 2 starke Auflagen vergriffen, denn sie leistete überall, wo Gasbeleuchtung errichtet wurde, die erspriechlichsten Dienste. Gegenwärtige neueste Auflage hat durch die großen Sachkenntnisse und Erfahrungen des Herrn Quarizius, besonders durch die Neuheit seiner Zusätze ungemein viel gewonnen.

Kinderbücher

zu herabgesetzten Preisen.

Eine große Partie Kinderbücher — mit sehr vielen illuminierten Bildern — welche früher im Ladenpreis 15 Ngr. bis 1 Thaler kosteten — werden, um zu räumen, für 2 Ngr. bis 10 Ngr. verkauft.

G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.

Privat-Tanzunterricht

ertheilt zu jeder erwünschten Zeit
Reichstraße Nr. 11. **Herm. Nech, Tanzlehrer.**

Empfehlenswerthes Festgeschenk!

Bei **Jm. Fr. Wöller** in Leipzig erschien in 6ter Auflage und kann durch jede Buchhandlung bezogen werden, in Leipzig namentlich vorrätzig bei **Otto Klemm**, Universitätsstraße Nr. 24 (Fürstenhaus):

August Erdm. Lehmanns
(Lehrer der Kochkunst zu Dresden)

praktisches Kochbuch für jede Haushaltung.

Enthaltend: 1330 wohlgeprüfte, gründliche und leichtfaßliche Anweisungen, wie man die verschiedenartigsten Speisen, Backwerke, Getränke und Eingemachtes

(als: Suppen, Kaltschalen, Fleisch- und Fischspeisen mit Zubehör, Saucen, Ragouts, Gemüse, Salate, Compots, Milch-, Mehl- und Eierspeisen, Crèmes, Gelées, Backwerke (Kuchen, Stollen, Torten, Dessert u. dergl.), Pasteten, warme und kalte Getränke und Erfrischungen für Gesunde und Kranke, Gefornes; in Zucker, Essig, Salz u. dergl. eingemachte Früchte, Obst- und Gemüsearten; Gepökeltes, Marinirtes u. s. w. u. s. w.)

für den bürgerlichen u. feineren Tisch

auf die nahr- u. schmackhafteste Weise und bei vielfältigster Abwechslung möglichst schnell, einfach und billig bereiten kann.

Gänzlich umgearbeitete, verbesserte und um das Doppelte vermehrte 6te Auflage.

Elegant gebunden. Preis 25 Ngr.

War dieses Kochbuch schon in seinen früheren wiederholt nöthig gewordenen Auflagen als eines der besten und bewährtesten anerkannt und daher allwärts sehr beliebt, so wird sich sein alter guter Ruf immer mehr erhöhen, namentlich durch die höchst praktische, überaus sorgfältige neue Bearbeitung und bedeutende Erweiterung.

Dorfanzeiger. 2800 Aufl., gelesen in ca. 200 Dörfern der hiesigen Gegend. **Weihnachts-Anzeigen.**
Anzeigen à 6 Pf. pr. Zeile. Wolkmars Hof neben der Post.

Mit Loosen zur 1. Classe 51. Lotterie, Ziehung Montag
den 8. December d. J., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Compagniescheine

von 144 ganzen Loosen in 498 Nummern à 1 $\frac{1}{2}$ pr. $\frac{1}{8}$ Loos,
2 $\frac{1}{2}$ pr. $\frac{1}{4}$ Loos Einzahlung pro Classe, mit bestimmten Num-
mern und mit Vorausgewinn, bis zu 6337 $\frac{1}{2}$ auf $\frac{1}{8}$ und
12,675 $\frac{1}{2}$ auf $\frac{1}{4}$ Loosanteil empfiehlt

E. F. V. Lorenz, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

NB. Niemand kann eine vollständige Riete erhalten, denn jede Nummer muß circa 250 mal mit gewinnen
und eben so viel Nummern müssen einen Vorausgewinn erhalten.

Avis!

Zur größeren Bequemlichkeit des geehrten Publicums habe ich von heute ab mein Geschäftslocal (zeither Petersstr. 38) nach dem
Markt, Bühnen-Gewölbe Nr. 17, früher Sellar & Comp.,

verlegt. — Durch directe Verbindung mit Paris, London und anderen ganz vorzüglichen Bezugsquellen bin ich vollkommen im
Stande, die anerkannte Superiorität meines Geschäfts in jeder Weise zu bethätigen. Nicht allein, daß ich stets das Neueste, Beste
und Geschmackvollste der herrschenden Mode in meinen Schnitt und Arbeit lege, so ist auch mein Lager von Stoffen in einer so
außerordentlichen, auf hiesigem Plage nicht übertroffenen Reichhaltigkeit assortirt, daß jeder mich mit Aufträgen Beehrende seine
Erwartungen in vollem Maße befriedigt und das in mich gesetzte Vertrauen gerechtfertigt sehen wird.
Leipzig, den 1. December 1856.

Friedrich Zieger.

Da ich ausnahmsweise auch den Winter über den Bestand meiner Equipagen
beibehalten werde, bin ich im Stande, directe Aufträge für Rechnung oder Abonne-
ment ohne Spesen auf Hochzeits-, Kindtaufs-, Spazier-, Concert-, Ball-, Geschäfts-
und andere Fuhren zu ermäßigten Preisen anzunehmen, was ich hiermit zur
gefälligen Beachtung ergebenst anzeige. Ludwig Heilmann im großen Meier.

Die Kinder der Unterzeichneten und noch einiger Familien, Knaben und Mädchen, genießen schon seit mehreren Jahren ihren
Unterricht in einer mäßigen Anzahl täglicher Stunden. Da von
Ostern an noch einige Kinder aufgenommen werden können, so
ersuchen wir diejenigen Aeltern, welche geneigt sein sollten, ihre
Kinder an diesem Unterrichte theilnehmen zu lassen, das Nähere
bei uns oder bei dem Lehrer, Herrn Director Hartmeyer, Kö-
nigsstraße Nr. 8, 2 Treppen, zu erfragen.

Prof. Brockhaus. Dr. Drechsel. Fr. W. Grunow.
Hauptmann Hamann. S. Hirzel. H. Kirchner.
Franz Köhler. Leopold Wos.
Prof. Westermann.

Etablissements-Anzeige.

Da ich seit dem 15. d. M. ein eigenes **Wu- und Mode-
waaren-Geschäft** errichtet habe, so erlaube ich mir hiermit
unter Zusicherung der billigsten Preise an ein geehrtes Publicum
die ergebene Bitte zu richten, daß mir früher geschenkte gütige
Wohlwollen mir auch jetzt zu Theil werden zu lassen.
Hochachtungsvoll

Friederike Friedrich,
Neumarkt Nr. 12, Treppe A.

Gummischuhe, so wie derartige Reparaturen fertigt sauber und billig, alte rohe zum Auflösen kauft
zum höchsten Preis **W. Quenzel,** gr. Fleischergasse Nr. 16, neben dem Blumenberg.

Reichsstrasse No. 14.

Die so beliebten **Buckskin-Gandshuhe** für Herren, Damen und
Kinder sind wieder vorrätzig **Reichstraße Nr. 14.**

Reichstraße Nr. 14.

Echte Barmer Stearin-Kerzen

von vorzüglicher Güte empfehlen dem geehrten Publicum bestens

Joh. Aug. Heber & Romanus,
Reichstraße Nr. 14.

Federn zu schließen à 5 $\frac{1}{2}$ übernimmt die Armenhaus-
Verwaltung am Täubchenweg.

Gummischuhe so wie alle Reparaturen fertigt A. Gang-
loff, Schuhmachermeister, Magazingasse 4, 1 Tr. vorn.

Feine Hauben mit seidnem Band werden schön ge-
waschen, so wie **Hüte und Kapuzen** schön gefertigt inner
Dresdener Straße Nr. 54 im Hof quervor 1 Treppe.

Thürschilder von Messing u. Zink werden in schöner Schrift
gravirt Hainstraße Nr. 5 bei Steger.

Silberne Speise- und Kaffeelöffel sind im Duzend und
einzeln billig zu haben Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Tr.
beim Goldarbeiter Steger.

Es empfiehlt eine reiche Auswahl von Leipziger und Dresdner
Gesangbüchern, Bibeln, Mappen, Brieftaschen, Notizbüchern und
Damentaschen, so wie auch gestickte Cigarrenetuis, Notizbücher und
Portemonnaies. Auch sind zu jeder Zeit Cotillongegenstände vor-
rätzig.
Ferd. Steller,
Reichstraße Nr. 55, Selliers Haus.

Amorphen Phosphor
empfangen neue Sendung **Pezold & Fritzsche.**

Beachtenswerth**Weinhandlungen und Bierbrauereien.**

Die rühmlichst bekannte **Klärergallerte** aus der Fabrik des Herrn Joh. Wagner aus Mainz, ein vorzügliches Mittel, Wein und Bier mit geringen Kosten rasch hell zu machen, indem eine Flasche à 15 Ngr. hinreicht 400 Maas Wein oder Bier binnen 24 Stunden zu klären, ist uns zum alleinigen Commissionsverkauf für hiesigen Platz übertragen worden und stets in bester Qualität zu genanntem Preis nebst Gebrauchsanweisung bei uns zu haben. **Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11.**

Anadoli oder Orientalische Zahnreinigungsmasse, welche selbst die vernachlässigtesten Zähne wieder blendend weiß wie Elfenbein herstellt, das Zahnfleisch und die Zähne befestigt und gesund erhält, sie von der zahllosen Menge mikroskopischer Schmarogerthierchen und Pilzchen, damit auch vom Zahnstein für immer befreit, jeden üblen Geruch aus dem Munde entfernt, der Fäulniß widersteht, die Glasur der Zähne conservirt, den Athem lieblich erfrischt, das Lockerwerden und Ausfallen der Zähne verhindert und an zweckmäßiger und zuverlässiger Wirksamkeit alle Zahnpulver, Zahn-Essenzen und Zahntincturen übertrifft, was die vorhandenen wissenschaftlichen Gutachten und Erprobungszeugnisse sowohl als die von allen Seiten einströmenden Briefe beweisen, die voll des Lobes und der Anerkennung über die vortrefflichen Erfolge des Anadoli sind. Dasselbe ist in Gläsern zu 20 Ngr. und 10 Ngr. und in Schachteln zu 6 Ngr. und zu 3 Ngr. zu haben. Nicht weniger Empfehlung verdienen: **Maländischer Haarbalsam, Eau d'Atirona, Essence of Spring-Flowers, Duft-Essig, Eau de Mille fleurs, Ess-Bouquet und Extrait d'Eau de Cologne triple** zu den bekanntesten billigen Preisen.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in **Leipzig bei Pietro S. Sala, Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Ecke.**

Malzsyrop à Glas 15 und 25 S., Räucherkerzen, feinste, à Schachtel 2 1/2 Ngr., Königsräucherpulver, Räucherbalsam u. Räucheressig à 2 1/2 Ngr. empfehlen Brandt & Peter, Petersstr. 6.

1 Schachtel Dr. Grätsche Brustbonbons
3 Ngr. empfiehlt in bekannter Güte
C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

Zahnseife und Zahnpasta

von **Bergmann in Waldheim** habe ich frische Sendung erhalten.
C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

Schlittschuhe

werden schnell und billig geschliffen und polirt **Dresdner Straße, goldenes Einhorn im zweiten Hofe.**

Theodor Wermann, Schleifermeister.

Haar-, Kleider- und Sammetbürsten, so wie Borst- wische zu Stickerien empfiehlt als passende Weihnachts- geschenke
Moriz Blaubuth, Hainstraße Nr. 1.

Zum Befestigen der Mäntel, Mantillen, Kleider und Jacken empfehle ich mein Lager en gros und en detail von allen Arten **Befägen und Posamentirwaaren,**

als: Sammet- und Plüschbänder, Franssen, Borden und wollene Befägen, worunter Vieles zu herabgesetzten Preisen.
Sammetbänder à Stück 24 Ellen von 10 Ngr. an,
breite seidene Befägen à Elle von 2 1/2 Ngr. statt 4 Ngr.,
gemusterte echte Sammetbänder (breit) à Elle 2 1/2 Ngr. statt 4 Ngr.,
Noirébänder in allen Breiten.

B. Bohnert, Reichsstraße 54, neben den Fleischbänken.

Elegant gestickte

Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Porte-monnaies etc., so wie feine Cartonagen empfiehlt in reicher Auswahl **Ernst Hagen-**

dorf, Hainstraße im Steen. — Nächstdem wird jeder Auftrag ebiger Gegenstände zur besten Ausführung übernommen.

Damen- und Kinder-Velpelhüte

in verschied. Façons, auch kleine Knabenhüte à Stck. von 15 Ngr. an sind wieder vorrätzig vis à vis der alten Waage. **H. Langer.**

Mode - Waaren - Lager

von

Gustav Markendorf,

vormals **J. H. Meyer,**

Leipzig, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Zur Winter-Saison.

Double-Stoff-Mäntel in hübschen angenehmen Formen und mit großen Kragen à 10, 12, 14, 16 u. 18 Thlr.

Double-Stoff-Mäntel mit imitirten Pelzbesägen und mit Plüsch, Sammet und andern reichen Besägen in den neuesten ansprechenden Façons.

Plüsch-Mäntel, wie von den weichsten französischen Double-Wollstoffen, mit reichen Chenille-Fransen.

Sammet-Mantillen, Ball- und Gesellschafts-Mantillen, Sorties de bal und Theater-Capuzen in großer geschmackvoller Auswahl.

Kinderanzüge, Kinderjäckchen und Kleider, Kinder-Paletots und Kinder-Mäntel in den neuesten Façons und von den verschiedenartigsten Stoffen.

Cotillon-Orden

empfehlte in großer Auswahl zu billigen Preisen

Carl Bredow,

Hainstraße Nr. 4.

Wachs-Waaren

in allen Sorten, so wie sehr schöne

Paraffin- & Stearinkerzen

empfehlte bestens

Carl Heinr. Kleinert,

Grimma'sche Straße 27.

Echte feinste

**Pariser Herrenhüte**

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung
empfehlte

G. B. Heisinger im Mauricianum.

Ofen- und Kamin-Vorsetzer

in Messing sind in den neuesten Façons vorrätzig bei

Carl Winter, Markt Nr. 7.

Elegante

Holz- und Kohlenkasten,

so wie **Kohlenschlitten** und alle geringere Sorten Kohlenkasten
empfehlte in bedeutender Auswahl zu möglichst billigen Preisen

Carl Winter, Markt Nr. 7.

Das **Modemagazin von**
Henriette Goldschmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 10,

empfehlte zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste ein reichhaltiges Lager von Mantillen in Sammet, Seide und Lüll; ferner Schürzen in Seide und Wolle, Cravatten für Herren und Damen, so wie die feinsten Kinderartikel zu den allerbilligsten Preisen.

In echten A. W. Faber's

Bleistiften von allen Bleihärten und **Zeichnenetuis** bin ich gut sortirt.

Sonigfarben im Einzelnen, **Malerkasten** und **Winkel, Noedersche Metallfedern, Gänse- und Krähenfedern** empfehlte preiswürdig

F. A. Poyda, Reichsstraße Nr. 52.

Reichsstrasse No. 14.

Gummischuhe für Herren à 25 ^{mg} und 1 ^{sp}. | Knabenschuhe à 22 ^{mg}, 24 ^{mg} und 26 ^{mg}.
 Damenschuhe à 20 ^{mg}, 22 1/2 ^{mg} und 25 ^{mg}. | Mädchenschuhe à 20 ^{mg}, 17 1/2 ^{mg} und 15 ^{mg}.
 Kinderschuh bis zum kleinsten Füßchen — Einlegesohlen ohne feuchte Schuhe zu erhalten — Paar:
 sohlen, Ledersohlen mit Fries zu billigem Preis.

No. 14, Reichsstrasse No. 14.**! Ausrangirte Stickereien !**

als: schwarze und weiße Mantillen, Schleier, fein gestickte Garnituren, Hauben, Chemisettes, Kermel u. s. w. bei
Alexander Enders
 unter den Bühnen Nr. 19.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Moderateur- und Messingschiebelampen,

so wie alle anderen Arten

Tischlampen, Wand- und Sängelampen,
auch **Ölparlampen,**

Ölverbrauch pro Stunde 1 1/2 Pfennig, empfiehlt in Auswahl unter Garantie

Wilh. Häckel jun.

im Salzgäßchen.

**Gummi-Überschuhlager**

eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende
 Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Weihnachtsgeschenke für Damen

an Mänteln, Mantillen, Angoraüberwürfen u. dergl. m. in bester
 Auswahl und billigsten Preisen bei **C. F. Stewin**, Petersstr. 44.

Nr. 9 Markt Nr. 9.

Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen, Kleidern,
 Morgenröcken und Jacken sehr billig bei
Carl Egeling, Schneidermeister, zweite Etage.

Handverkauf. Ein Hausgrundstück der Eisenbahnstraße
 ist mit 3000 Thaler Anzahlung zu verkaufen durch
Adv. Ernst Schmidt, Windmühlenstraße 29.

Ein kleines, gut gebautes Haus, welches gegen 9% Zinsvertrag
 giebt, ist mit 800 ^{sp} Anzahlung zu verkaufen kl. Fleischerg. 7, 1 Tr.

Eingetretener Verhältnisse halber soll sofort ein Kohlengeschäft
 mit Utensilien und Vorräthen verkauft werden. Näheres zu er-
 fragen im Salzverkauf im Halle'schen Gäßchen.

Eine Weiß- und Schwarzbäckerei in einem volkreichen Orte
 bei Leipzig ist billig zu verkaufen kl. Fleischergasse 7, 1 Treppe.

Neue Pianofortes, engl. und deutscher Mechanik, sind wieder
 fertig geworden, auch habe ich ein ganz wenig gebrauchtes zu 80 ^{sp}
 zu verkaufen. **C. Waage**, Erdmannsstraße Nr. 16.

Zu verkaufen sind zwei polirte elegante Schreibpultchen,
 eingerichtet, sitzend und stehend daran bequem arbeiten zu können;
 auch eine Toilette mit Spiegel, zu Weihnachtsgeschenken ge-
 eignet, Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Zu verkaufen stehen preiswürdig ein Paar schöne Maha-
 goni-Secretaire hohe Straße Nr. 14, Tischlerwerkstatt.

Ein Schoppenpelz mit grünem Tuchbezug ist billig zu ver-
 kaufen Katharinenstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Einige gut gearbeitete Damenmäntel in Atlas und in Tuch
 nach der neuesten Façon sind billig zu verkaufen.

J. Schönewerk, Schneidermeister, Lurgensteins Garten 8.

Ein Rennschlitten für 2 Personen, elegant, fast neu, steht
 zu verkaufen, Lindenau, Wachsbleiche.

Zu verkaufen ist ein schwarzer Schlafpelz, neu, und ein
 Winterrock für einen Knaben von 14 bis 15 Jahren, gut
 gehalten, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

Ein vierstziger eleganter Scheibenwagen
 steht zum Verkauf bei dem Herrn Sattlermeister Rosenthal,
 königl. sächs. Wagenremise am Johannisthore.

Palmenzweige

empfehlen in verschiedenen Größen
S. A. Rohland, Handelsgärtner, Querstraße Nr. 1.

— Cigarren —

in schöner Auswahl und alter gut brennender Waare
 à Stück 2, 3, 4, 5 und 6 \mathcal{L} empfiehlt und verkauft

Otto Müller,

Hospitalstraße, der Johanniikirche gegenüber.

** Eine neue Sendung

Lür. Würstel pr. Dzd. 7 \mathcal{L} ,

im Ganzen billiger, empfing wieder

C. F. Kuntze Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.**Böhmisches Pflaumenmuß,**

schön süß und dick, in Gebinden von circa 10 \mathcal{L} , so wie türkische,
 französische, böhmische und Thüringer Pflaumen, geschnitten
 amerikanische Äpfel, italienische Maronen und leichtkochende große
 böhm. Linsen bei **Theodor Held**, Petersstraße Nr. 19.

Türkische Pflaumen,
 gebülste Erbsen,
 Brabanter Sardellen,
 Stearinkerzen

empfehlen in ausgezeichneter Waare
C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

Berger Fett-Häringe à Stück 2 \mathcal{L} , in Tonnen nach Packung
 à 10 ^{sp}—11 1/2 ^{sp} empfiehlt

Carl Henning, Böbl.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 336.]

1. December 1856.

Nachdem die Zwickauer Steinkohlen durch das Zusammenwirken verschiedener Umstände eine so bedeutende Preissteigerung erfahren haben und dem Vernehmen nach noch ferner erfahren werden, daß Kohlen aus anderen entfernter gelegenen Werken auf hiesigem Plage bereits vorthellhaft mit denselben concurriren können, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mit den **Königlichen Stein-** **Kohlenwerken in Zankeroda** einen **Abschluß** betreffs Kohlenlieferungen getroffen habe und daß die ersten Sendungen bereits hier angelangt sind.

Ich verkaufe dieselben pro **Lomry** von **30 Dr. Scheffel franco** **Sächs.-Bayerischer Bahnhof** hier

Stückkohle Nr. 1. 27 pf für Ofen- und Küchenfeuerung,

dergl. Nr. 2. 25 pf

grobe Würfelkohle in faustgroßen Stücken 20 pf für Brennereien, Maschinenheizung etc.

In der **Niederlage** (Gerberstraße Nr. 5) kostet der Scheffel **Stückkohle** 18 pf und **Ruß- oder Würfelkohle** 15 pf .

Die Kohle muß beim Feuern in kleinere Stücke zerpocht werden und hat vor der Zwickauer die Vorzüge, daß sie leichter in Brand geräth, weniger Ruß absetzt und größere und länger anhaltende Glühhitze entwickelt, wodurch eine nicht unbedeutende Ersparniß im Verbrauch herbeigeführt wird.

Bestellungen werden im Comptoir, Klosterstraße Nr. 16, und in der Niederlage angenommen und nach der Reihenfolge effectuirt.

Gustav Jacobi.

Briefliche Nachrichten

von Herrn Ferd. Seif in Prag melden mir, daß die Sendung Prager Würstel zu Montag den 1. December **Prima-Sorte** sei und heute Montag in Leipzig eintreffen würden. Ich mache alle Liebhaber dieser kleinen Prager hiermit bestens aufmerksam.

Ergebenst

Emilie Hübner,

Johannisgassen- und Kirchgäßchen-Ecke.

Schmelzbutter

9 pf pr. L , so wie schöne Tischbutter wird stets zum Marktpreis verkauft Ritterstraße 21 bei **S. Oswald.**

90° Spirit, feinste Waare, pr. Kanne 7 $\frac{1}{2}$ fl .

Carl Flemming, Brühl.

Sultan-Rosinen in Schachteln und **neue französische Katharinen-Pflaumen Choix** empfehlen **Deutscher & Pindert.**

Alle Arten Erfurter Nudeln, Gräupchen und Gries, türkische und bayerische Pflaumen, geschälte Äpfel, Preiselbeeren, Pfau-**menius** empfiehlt **S. Oswald**, Ritterstraße 21.

Prager Würstel

stets frisch, bei **S. Oswald**, Ritterstraße 21.

Ganz frischen See-Dorsch das Pfund 3 fl bei **Theodor Schwennicke.**

Berger Fett-Säringe

empfehlen **Moritz Stierba**, Gerberstraße Nr. 3.

Sasenfelle kaufen zu 3, 4 und 5 Ngr. das Stück **Kappahn & Co.**, Markt Nr. 5.

Adressen

über Verkauf von gebrauchten **Meubles** aller Art und **Wirthschaftsgegenstände** bittet man Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird aus einer Familie 1 Secretair, 1 Sopha, $\frac{1}{2}$ Duzend Rohrstühle und 1 Kochofen. Adressen sind niederzulegen bei dem Mützenmacher Hrn. Rothe in Ackerleins Haus am Markte.

Zu kaufen gesucht werden 10 E . eis. Spalter, ca. $1\frac{1}{2}$ E hoch, zu Perron u. 7 Stufen passend.Adr. bei Hrn. Goldarbeiter Müller.

Sümmlich Beer Fdgr.-Kuxe

werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht. Adressen unter V. W. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Zu kaufen gesucht werden 2 Halbhaisfen, ein- und zweispännig, auf Druck- oder C Federn. Adressen sind abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 47 parterre.

Gesucht wird

ein starker, noch in gutem Zustande befindlicher **Flügel** und ein **stüßiger Schlitten**. Offerten mit Angabe des Preises und der Beschaffenheit obiger Effecten bittet man gefälligst unter der Adresse C. F. R. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

1000—2000 fl werden gegen vorzügliche Hypothek an einem Landgrundstücke zu erborgen gesucht. Adv. **Seymann**, Nicolaisstr. 31.

5000 Thlr . werden zur ersten Hypothek auf ein hiesiges mit 11000 Steuer-Einheiten belegtes Hausgrundstück zu erborgen gesucht durch **Adv. Eschmann.**

Auszuleihen habe ich sofort gegen Hypothek 2000 Thlr . Adv. **Scheidhauer**, Nicolaisstraße Nr. 31.

Auf courante Artikel wird unter solidesten Bedingungen Vorschuß geleistet u. werden Adr. unter Gewährung strengster Discretion sub L. B. 54. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Zu verleihen sind Divans, Secretaire, Tische, Spiegel, Waschtische, Bettstellen, Stühle u. s. w. in Mahagoni und Kirschbaum Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Zum sofortigen Antritt oder auch zum 15. Decbr. a. e. suche ich für mein Geschäft einen jungen Commis, welcher gewandter Verkäufer sein muß und in schriftlichen Arbeiten nicht unerfahren sein darf. **Theodor Schwennicke.**

Ein Laufbursche von 14—16 Jahren wird sofort gesucht. Näheres bei **Wilh. Säckel jun.** im Salzgäßchen.

Als **Naddreher** wird ein starker Bursche gesucht von **Kullmann**, Hohmanns Hof.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche von hier bei **S. F. Märklin.**

Gesucht wird sogleich ein an Ordnung gewöhntes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Friedrichstraße Nr. 1.

Gesucht wird sogleich bis zum 27. Dec. ein ordentliches Mädchen, um beim Verkaufen behülflich zu sein, von G. L. Baudius im Salzg.

Gesucht wird sogleich ein freundliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Salzgäßchen Nr. 6 im Pussgeschäft.

Zum sofortigen Antritte wird ein fleißiges und ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit und für Kinder gesucht.
Näheres Mittelstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Gesucht

wird Verhältnisse halber zum sofortigen Antritt eine Haushälterin Ritterstraße Nr. 22, im zweiten Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches ordentliches Dienstmädchen Reudnitzer Straße Nr. 4 parterre.

Das concess. Personal-Versorgungsgeschäft von Julius Knöfel, Johannisgasse Nr. 44 b part., überweist **kostenfrei ausgezeichnet gut empfohlene u. ansehn. Leute** beiderl. Geschlechts, welche Condition suchen. **Conditionssuchende**, welche sofort, für Januar oder später gut und dauernd placirt sein wollen, werden unter anerkannt guten u. billigen Bedingungen zur Versorgung angenommen.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Commis, der 2 Jahre im Materialgeschäft thätig gewesen und gegenwärtig noch in Condition ist, wünscht seine jetzige Stellung zu verändern und mit einer ähnlichen oder einem Posten als Lagerdiener zu vertauschen. Auf die besten Empfehlungen gestützt, bittet derselbe hierauf reflectirende Herren Principale ihre Adressen sub T. R. Nr. 10 poste restante gefälligst niederzulegen.

Ein junger Mann, der seit einer Reihe von Jahren in einer der renommiertesten Seidenwaaren-Fabriken Preußens gearbeitet, mit der Fabrikation theilweis, mit dem Maßgeschäft u. der Buchführung gänzlich vertraut ist, auch französisch spricht, sucht zum 1. Jan. a. f. in einer ähnlichen oder beliebigen Branche (jedoch Engrosgeschäft) ein Engagement in Leipzig, möglichst als Reisender. Derselbe ist momentan noch activ, besucht jedoch die Neujahrsmesse und kann auf Wunsch auch schon zu dieser Zeit eintreten. Gefällige Adressen bittet man möglichst bald in der Expedition d. Bl. sub X. H. 55 abzugeben.

Ein älterer Kaufmann, seit einer Reihe von Jahren Disponent einer Spinnerei, wünscht sich hier niederzulassen und es würde ihm zu diesem Zwecke angenehm sein, die Stelle eines Buchhalters in einem hiesigen Comptoir bekleiden zu können. Gef. Offerten unter C. S. H. 1. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein junger Mann (Unterofficier in der Kriegreserve), dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht für Neujahr einen Posten als Markthelfer oder Hausmann. Gütige Anerbietungen nimmt entgegen Herr J. Sause, Grenzgasse Nr. 18, 2 Treppen.

Ein alleinstehendes gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren, welches im **Kochen**, so wie in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einem anständigen einzelnen Herrn oder einer Dame eine Stelle als **Wirthschafterin**; auch würde sie die Erziehung der Kinder mit übernehmen. Sie wird mündlich und schriftlich auf das Beste empfohlen. Näheres bei

J. G. Otto, Moritzstraße Nr. 10.

Ein junges starkes Mädchen, im Nähen und Schneidern nicht un-erfahren, sucht einen Dienst zum 1. Januar. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 12, rechts parterre.

Logis-Gesuch.

Gesucht wird von einem jungen Beamten, jetzt oder später beziehbare, ein anständiges meublirtes Garçon-Logis bei freundlicher Familie, am liebsten in der innern Dresdner Vorstadt etc.
Gefällige Adressen abzugeben oder sonst Näheres bei dem Herrn Ulrich (Restauration des Dresdner Hofes, Kupfergäßchen).

Verhältnisse halber wird sogleich, Weihnachten, Ostern ein Logis von 40 60 pf. a. gesucht.Adr. Thomassg. 11 bei J. Otto.

Nächste Ostern wird in erster Etage oder parterre eine Localität, welche sich zum Comptoir und Aufstellung einiger reinlicher Gegenstände eignet, zu miethen gesucht. Dieselbe kann auch nach dem Hofe zu sich befinden und ist nicht Meßlage erforderlich.
Offerten beliebe man abzugeben bei Herrn Anton Rossi, Hainstraße Nr. 16 parterre.

Gesucht wird von einem Beamten von Ostern ab ein Familienlogis von 150 bis 300 Thlr. Adressen bittet man in der Conditorei des Café royal, Königsplatz, niederzulegen.

Gesucht und sofort oder zu Neujahr zu beziehen wird von einem hierher versetzten Beamten ohne Kinder ein Familienlogis von 80 bis 150 Thlr., innere Stadt oder Vorstadt des Frankf. Viertels. Adr. bittet man abzugeben bei Hrn. Kaufm. Manick, Hainstr., Tuchhalle, Gewölbe.

Ein aus mehreren Stuben bestehendes Logis, für einen Tischler passend, wird gesucht. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter den Buchstaben M. G. niederzulegen.

Eine Familienwohnung

von 3 heizbaren Zimmern mit allem Zubehör ist von Weihnachten d. J. zu vermieten.

Dr. Mertens,
Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten

ist für Ostern 1857 in der 3. Etage des Paulinum an der Universitätsstraße ein größeres Familienlogis, aus 8 Zimmern, mehreren Kammern, Küche und übrigen Zubehör bestehend.
Näheres im **Universitäts-Verwaltungsbüro**.

An der Frankfurter Straße ist ein Familienlogis in 2. Etage, zu dem auch Garten abgelassen werden kann, für den jährlichen Miethzins von 170 pf von Ostern 1857 ab zu vermieten durch
Adv. **Scharmann**, Stieglitzens Hof.

An der Quersstraße sind zwei Familienwohnungen in 3. Etage für den jährl. Miethzins von 220 pf, resp. 140 pf, von Ostern 1857 ab zu vermieten durch
Adv. **Scharmann**, Stieglitzens Hof.

Im **Scharmannschen** Hause sind mehrere Parterrelocalitäten von Weihnachten d. J. ab als Handlungslocale zu vermieten durch
Adv. **Scharmann**, Stieglitzens Hof.

Für Ostern 1857 sind in der **Tauchaer Straße** mehrere Familienwohnungen zu vermieten durch
Adv. **Ferdinand Brunner**,
Brühl Nr. 3, Leinwandhalle.

Garçon-Logis. Ein neutapeziertes, gut meublirtes Zimmer mit Doppelfenster und heller Schlafkammer ist in anständiger ruhiger Wohnung zu vermieten. Näheres b. Hrn. Ernst Conradi, Thomassg.

Vermietung. Raundörschen 17, 1 Tr., ist nach der Promenade heraus eine meubl. Stube m. Schlafkammer zu vermieten.

Zu vermieten monatsweise ein Garçonlogis mit Schlafgemach 1 Treppe vorn heraus kleine Fleischergasse Nr. 8 parterre.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube mit Aussicht nach der Promenade Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein meublirtes Zimmer Grimma'sche Straße Nr. 10, 2. Etage.

Zu vermieten sind 2 freundliche meublirte Stuben neben einander an 1 od. 2 Herren Neumarkt 14, 3. Et. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube mit Kammer in der Nähe des Marktes. Näheres bei Hrn. L. Wagner, Salzg., Rathhausdeck.

Ein freundlich einfach meublirtes Stübchen mit Kammer ist an einen oder 2 ledige pünctlich zahlende Herren sogleich zu vermieten. Zu erfragen Auerbachs Hof in der Schirmbude.

Eine meublirte Stube, Aussicht in die Moritzstraße, mit oder ohne Kammer, auch Bett, ist Weihnachten zu vermieten Weststraße Nr. 1657, unweit der Kirche, Hintergebäude 2 1/2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Schlafstelle Petersstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Poststraße Nr. 18, im Hofe links 2 Treppen.

Offen ist noch eine freundliche heizbare Schlafstelle Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Offen sind einige Schlafstellen für solide Herren. Zu erfragen Neufirchhof Nr. 14 parterre.

19. 2. Kränzchen
der Gesellschaft „Neunzehner“
im Schützenhause
heute den 1. December 1856.

W. DEW.

Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.
Das Musikchor von E. Starke.

W. VOLL.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Colosseum. Heute Montag
großes Tanzvergnügen.

Feldschlößchen. Ich erhielt eine Sendung bayerisches Sanitäts-Bier, wovon ich heute das erste Faß verzapfte; da ich nun dieses Gebrauh als etwas Ausgezeichnetes empfehlen kann, so bitte ich, man möge sich von der Güte dieses Bieres überzeugen. Zugleich empfehle ich verschiedene warme Speisen. NB. Von 3 Uhr an Concert u. Tanzmusik. Freundlichen Gruß! G. Schulze.

Restauration von C. Frost in Neufellerhausen.

Heute Montag zum Haupttag meiner Kirmes lade ich ergebenst ein. Anfang 3 Uhr. C. Frost.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag eine Auswahl warmer Speisen, so wie alle Tage frischen Kuchen. A. Seyser.

Gosenthal. Heute ladet zu Gänse- u. Hahnenbraten ergebenst ein A. Vietge.

Münchener Bierhalle.

Alle Morgen frische Bouillon und Abends eine reichhaltige Speisekarte, so wie vorzügliches Münchener Bier empfiehlt Franz Frigo.
Heute und morgen **Mockturtle-Suppe.**

Bayerische Bierstube zum großen Joachimsthal,

Hainstraße No. 5 parterre. Robert Reithold.
Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet NB. Das Lagerbier ist ausgezeichnet. J. G. Kaiser im Dessauer Hof.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet C. G. Kämpf, Kl. Fleischergasse Nr. 6.

Pilgers Restauration, Windmühlenstraße Nr. 7, ladet zu Gänsebraten und Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein. Bier ff.

Heute Schlachtfest bei A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. G. Pöhler, Klostersgasse 3.

Verloren wurde vorigen Sonnabend vom Fleischerplatz, die Burgstraße bis in die Petersstraße ein graues Shawltuch. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen Belohnung Fleischerplatz Nr. 7 dasselbe abzugeben.

Theater, Oberschenke Gutrisch.
Heute Montag Schloß Greifenstein. Anfang 1/28 Uhr.

Schützenhaus.

Morgen Dienstag den 2. December

Concert von W. Herfurth

unter Mitwirkung des

Harfenvirtuosen Herrn Sängers
aus Hamburg.

Leipziger Salon. Heute Abend 7 Uhr
Tanz. E. Locke.

Wiener Saal. Heute Montag Abend Tanz-
vergnügen. Anfang 7 Uhr.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Montag Abend ladet zu Schweinsknöchelchen und gekochtem Schinken mit Klößen höflichst ein Ch. Wolf.

Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, von Mittag an frische Wurst und Bratwurst, wozu freundlichst einladet J. G. Gößwein, Zeiger Straße 18.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu höflichst einladet F. Dettich, Petersstraße 37.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen freundlichst ein
Emil Geißler
in Reichels Garten.

Verloren wurde am 26. Novbr. ein Ueberschuh mit Feder, an den rechten Fuß gehörend, in Reudnitz. Gegen Dank und Belohnung abzugeben bei Herrn Gräfe in Neuschönefeld.

Verlust.
In den vorgestrigen Abendstunden wurden in hiesiger Stadt 1 Doppellouisdor und 2 Ducaten, welche in 3 einhälterige Cassenscheine eingeschlagen waren, verloren. Der ehrliche Finder wird deshalb hiermit dringend gebeten, dieses Geld gegen eine sehr angemessene Belohnung Reichstr. 11 im Neuhofgeschäft abzugeben.

Verfallener Kramers Herr Georg Carl Engelbrecht werden hierdurch aufgefordert, bei Vermeidung der Klage den Betrag ihrer Schuld bis spätestens den 15. d. Mts. an das Gerichtsammt, im hiesigen Königl. Bezirksgerichte oder an den unterzeichneten Gütervertreter einzuzahlen.
Leipzig, am 1. December 1856.

Adv. **Wulf Laube**,
Brühl 58, goldene Kanne.

Notiz. Schon seit mehreren Jahren haben verschiedene hiesige Untercollecteurs durch ihren Commissionair Herrn **Robert Schimpf** für Loose zum Spielen übersendet, die ich stets Classe für Classe planmäßig bezahlt habe. Da Herr **Schimpf** anscheinend auf längere Zeit verreist ist und ich wieder ein bedeutendes Quantum Loose von ihm besitze, so können die Herren Untercollecteurs, die Herrn **Schimpf** Loose zur nächsten Lotterie übergeben haben, dieselben, so weit ich davon im Besitz bin, bei mir entweder zum Planpreis zurückhalten, oder bitte ich, mir die 2. Classe rechtzeitig zu übersenden, im Unterlassungsfalle ich auf dem gesetzlichen Wege die Loose reclamire. Was Herrn **Schimpf**'s Handlungsweise gegen mich betrifft, bemerke ich, daß ich demselben aus Irrthum bei Bezahlung obiger Loose 13 Thlr. zu viel bezahlte, was mir derselbe ganz aus eigenem Antriebe zurück erstattete.

Bandagist **Schramm**, Grimma'sche Straße Nr. 22.



Röblinger Marine.

Die Billetausgabe wird heute Mittag geschlossen.
Ohne Billet weder für Mitglieder noch Gäste Eintritt.



Deutsche Gesellschaft. — 6 1/2 U. Vortrag: über deutsche Handwerksbräuche. Heute Singakademie.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Post. 12 S.). Morgen Dienstag: Reis mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

- | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kreggen, Kfm. aus Schüpsheim, S. de Bologne.
Bodenheimer, Kfm. a. Hamburg, und
Biermann, Kfm. a. Merseburg, Palmbaum.
Barthel, Kfm. a. Döbeln, und
Bergmann, Kfm. a. Waldheim, St. Freiberg.
Behler, Privatm. a. Döbeln, schwarzes Kreuz.
Bink, Regoc. a. Königsberg, Stadt Nürnberg.
Barth, Kfm. a. Lauf, und
Bretschneider, Def. a. Wolfsgrün, braunes Ros.
Chun, Kfm. a. Livorno, und
Cantecuzena, Prinz, Rent. a. Wien, Hotel de
Baviere.
Gohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
Groun, Obef. a. Grefeld, Hotel de Bologne.
Dorn, Kfm. a. Weiher, Stadt Hamburg.
Dittrich, Bäckerm. a. Bränsle, halber Nord.
Ellan, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Emig, Kfm. a. Zittau, Hotel de Baviere.
Ellmann, D. med. a. Gotha, Hotel de Bologne.
Franke, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Baviere.
Friedmann, und
Forfel, Kf. a. Coburg, Stadt Nürnberg.
Geigler, Beamter a. Weimar, halber Nord. | Goldschmidt, Kfm. aus München, und
Günther, Landw. aus Görlitz, schwarzes Kreuz.
Glock, Ingen. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
Brau, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.
Hentschel, Kgl. a. Drosdori, Palmbaum.
v. Hay, Frau a. Stockholm, Hotel de Baviere.
Hempel, Def. a. Fuchsheim, Stadt Freiberg.
Harburg, Buchdruckereibes. a. Hamburg, Rauch-
warenballe
Härtel, Agent a. Breslau, Stadt Breslau.
Heim, Aufseher a. Bodenheim, und
Herck, Advokat a. Pegau, w. Schwan.
Jäggi, Kfm. a. Menz, Hotel de Baviere.
Joffer, Rent. a. Dacaster, und
Jogi, Kf. a. London, Stadt Hamburg.
Klingemann, Def. a. Deltschau, Palmbaum.
Krauß, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere.
Krauß, Lehrer a. Halle, schwarzes Kreuz.
Kohnmann, Rent. a. Hannover, St. Nürnberg.
Kumpke, Kfm. a. Gotha, Stadt Dresden.
Lebla, Kfm. a. Döbeln, Stadt Freiberg.
Lejus, Landw. a. Bettstedt, schwarzes Kreuz.
Lehmann, Obef. a. Reichenbach, S. de Prusse. | Moos, Kfm. aus Gfurt, Hotel de Prusse.
Mung, Landw. a. Köstlich, und
Müller, Kfm. a. Prag, Stadt Dresden.
Menzel, Photogr. a. Merseburg, Rauchwaarenb.
Menche, Gerber a. Schmolln, 3 Könige.
Neusch, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.
v. Beschwitz, Fabrikbes. a. Sohland, S. de Prusse.
Rose, Kohlerber a. Altenburg, Stadt Wien.
Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Schwabewitz, Obef. a. Altenburg, Stadt Wien.
Schlegel, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Baviere.
Schurz, Leutnant a. Schweinitz, Stadt Glin.
Siwonis, Rent. a. Prag, Hotel de Bologne.
Sölling, Kfm. a. St. Vardau, St. Dresden.
Schneider, Kfm. a. Hohlau, Stadt Hamburg.
Lepelmann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Bologne.
Pötschel, Kfm. a. Hohlau, Stadt Hamburg.
Meckhofen, Kfm. a. Wotitz, und
Wille Def. a. Jammelgaswitzsch, Palmbaum.
Weber, Braum. a. Guldau, Stadt Wien.
Winkemann, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.
Wismüller, Kfm. a. Rumboldburg, S. de Prusse.
Zimmermann, Kfm. a. Magdeburg, St. Glin. |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Feiertag nur Vormittags. Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **R. F. Sappel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Etappe, heute D. C.

Gestern wurde meine liebe Frau, **Winnie** geb. **Bausch**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig, den 30. November 1856.

Heinrich Wende.

Heute wurde meine Frau, **Auguste** geb. **Wünsch**, von einem Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, den 30. November 1856.

Adolph Krabs.

Gestern Nachmittag 3 Uhr wurde meine liebe Frau durch die geschickte Hand der Hebamme **Madame Schröder** von zwei muntern Knaben glücklich entbunden.

Karl Engemann, Schuhmachermeister.

Leipzig, den 20. November 1856.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern Jungen erfreut.

Sommerfeld i. d. Niederlausitz, 28. November 1856.

Theodor Müller und Frau.

Todes-Anzeige.

Heute früh nach 6 1/4 Uhr rief Gott unser einziges Kind, unsern lieben lebensfrohen **Ernst**, 2 Jahr 10 Monate alt, zu sich in seine himmlische Wohnung. Nur der Glaube an eine weise Vorsehung vermag uns aufrecht zu erhalten. Mit der Bitte um stille Theilnahme dies theilnehmenden Freunden und Verwandten zur Nachricht.

Den 30. November.

C. Knoteck und Frau.

Gestern endete ein sanfter Tod das uns so theure Leben unsers lieblichen **Eugen** im zarten Alter von 5 Monaten. Wir bitten um stilles Beileid.

Leipzig, den 30. November 1856.

Constantin Schulze und Frau.

Unsere innigsten Dank Allen für die so aufrichtige Theilnahme bei dem uns so hart betroffenen Unglück unserer 3 lieben Kinder, **Augustchen**, **Alphons** und **Pausinchen**. Der allmächtige Vater möge uns, so wie Sie Alle in seinen Schutz nehmen für fernere Zeiten. **Glasermeister F. A. Berger** nebst Frau.